

Spitex Kriens

Datenschutzkonforme Kommunikation

Ein hoher Digitalisierungsgrad, die ressourcenschonende Wahl der Transportmittel, attraktive Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die fortschrittliche Organisation der Betriebe – die Nonprofit-Spitex ist innovativ und modern. Das diesjährige Motto des nationalen Spitex-Tages lautete denn auch «Die Spitex am Puls der Zeit».

Im Gesundheitswesen kommen die Mitarbeitenden oft mit schützenswerten Daten in Kontakt. Die Spitex Kriens behandelt solche datenschutzpflichtigen Informationen mit Vorsicht, denn der Schutz der Kundinnen und Kunden ist sehr wichtig.

Die rechtliche und auch moralische Verpflichtung zum sicheren Umgang mit sensiblen Daten hat die Spitex Kriens dazu bewogen, alle Mailadressen zu sichern. Nach detaillierten Abklärungen und Rücksprache mit Ärzten, Spitälern und anderen Spitexorganisationen hat sich die Spitex Kriens für die Lösung HIN Gateway und HIN Global entschieden. Die Firma HIN (Health Info Net AG) genießt einen hervorragenden Ruf und ist im Gesundheitswesen gut vernetzt.




Per sofort können alle HIN-Partnerorganisationen mit der Spitex Kriens per E-Mail datenschutzkonform kommunizieren. Das neue Hilfsmittel ermöglicht es der Spitex Kriens auch, mit Partnern ausserhalb des HIN-Netztes (Organisationen, Privatpersonen) sicher und einfach zu kommunizieren. Der Prozess dazu ist sehr einfach. Wird

eine schützenswerte Datei von der Spitex Kriens als vertraulich versendet, bekommt der Empfänger, sofern er nicht schon über eine HIN-Lösung verfügt, die Meldung, sich auf der HIN-Plattform zu registrieren. Dazu benötigt der Empfänger ein Passwort, das er von der Spitex Kriens über einen anderen Kanal mitgeteilt bekommt. Nach der Registration sind die Daten entschlüsselt und können vom Empfänger bearbeitet und beantwortet werden.

Digitaler Wandel und Bildung

Spitex-Mitarbeitende sind mit Tablets und Smartphones unterwegs, damit sie sich unterwegs über den nächsten Pflegeauftrag informieren, Pflegeberichte und Leistungen erfassen und so effizient und kostengünstig arbeiten können. Am Puls der Zeit sein muss die Spitex Kriens auch als fortschrittliche Arbeitgeberin. Die laufende Weiterbildung der Mitarbeitenden hilft, immer auf dem neusten Stand zu sein und hat einen hohen Stellenwert. Im 2018 haben beispielsweise zwei Mitarbeitende eine Weiterbildung (CAS) in Case-Management und Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care (Beratung, Begleitung und Versorgung schwerkranker Menschen jeden Alters mit einer nicht mehr zu heilenden Grunderkrankung) abgeschlossen. Aber auch kürzere Fortbildungen gehören dazu, wie z.B. Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen, Sturzprävention, Umgang mit Infusionszuleitungen, Kompressionstherapie und vieles mehr.

Als Ausbildungsbetrieb ist es auch eine Verpflichtung, sich an den aktuellen Entwicklungen in Medizin und Pflege zu orientieren und so eine zeitgemässe Begleitung der Studierenden und Lernenden zu gewährleisten. Es bleibt eine tägliche Herausforderung der Spitex Kriens, auf allen Ebenen am Puls der Zeit zu sein und zu bleiben.



Krienser Informationsstelle Gesundheit KIG
 Horwerstrasse 9, Kriens, Telefon 041 329 19 90
www.kig-kriens.ch, info@kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter
 Kostenlos und unabhängig – ein Angebot
 der Spitex Kriens und der Heime Kriens

Heime Kriens AG

Einblickstag in die Heime Kriens war ein Erfolg



Am 18. August 2018 hat in den Heimen Kriens ein Einblickstag der besonderen Art stattgefunden. Nicht die Mitarbeitenden waren für die Planung und Organisation in erster Linie zuständig, sondern die Bewohnerinnen und Bewohner, die sich selber engagieren wollten. Bewohnerinnen und Bewohner luden die Bevölkerung als Gastgeber in ihren Wohn- und Lebensbereich ein.

Gemäss dem neuen Leitbild der Heime Kriens AG sollen die Erfahrungen der Bewohnerinnen und Bewohner sinnvoll genutzt werden. Der Lebensraum «Heime Kriens» soll die Möglichkeit für vielfältige Begegnungen, auch im Kontakt mit der Gesellschaft, bieten. Das Alltagsleben orientiert sich dabei an der Gesellschaft und der Familie.

Ziel des Einblickstages war es, Krienserinnen und Kriensern das Leben in den Heimen zu zeigen, den Alltag. Eine Bewohnerin hat es so formuliert: «Kommen Sie, schauen Sie, unser Alltag ist nicht grau.» Als Vorbereitung gestalteten Bewohner und Angehörige Plakate und auf den Abteilungen wurden Getränke und Kuchen bereitgestellt. Mitarbeitende begrüßten die Besucher am Eingang mit einem kleinen Geschenk und in den Begegnungsräumen wurde Wert auf eine gemütliche Atmosphäre gelegt. Das Interesse am Einblickstag war überwältigend. Neben Gästen nutzten auch Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen die Möglichkeit, einen Einblick in andere Stationen der Häuser Grossfeld und Zunacher zu erhalten. Es bestand die Möglichkeit, private, halböffentliche und öffentliche Räume zu besichtigen. Fragen zur Einrichtung, Wäsche oder den Essens- und Besuchszeiten wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern kompetent beantwortet. Die Reaktion der Besucher war sehr positiv. Sie waren überrascht, wie lebendig und farbig der Alltag in den Heimen ist. Alte Bilder und Vorurteile aus früheren Zeiten konnten mit diesem Einblickstag korrigiert werden.